



Die Ampelregelung

Verhaltensregeln und Entscheidungshilfe für den Innenangriff

Außenansicht durch Einheitsführer / Atemschutztrupp

Kein oder nur geringer
Rauchaustritt von außen
sichtbar (z. B. aus Dachbereich,
offenen Fenstern / Türen)

Mäßiger Rauchaustritt ohne
Dynamik (z. B. aus Dachbereich,
geschlossenen Fenstern / Türen)

Starker Rauchaustritt mit
Dynamik (z. B. aus Dachbereich,
geschlossenen Fenstern / Türen)

Innenansicht

- kein Rauchaustritt aus geschlossenen Türen
- geringe Rauchbewegung beim Öffnen der Tür in den Brandraum
- Rauchsicht im oberen Drittel des Raumes
- geringe Rauchdichte im unteren Drittel (Raumgröße ist erkennbar)
- begrenztes, kleineres offenes Feuer im Raum
- Temperatur im Raum durch die Einsatzkleidung nicht wahrnehmbar
- Temperatur auf Deckenhöhe unter 200° C (WBK)

- leichter Rauchaustritt aus geschlossenen Türen
- starke Rauchbewegung beim Öffnen der Tür in den Brandraum
- dichte Rauchsicht in den oberen zwei Dritteln des Raumes (über Türklinke), im unteren Drittel ist bei ausgestrecktem Arm die Hand erkennbar
- rasanter Temperaturanstieg bei Luftzufuhr
- ausgedehntes offenes Feuer im Raum
- Temperatur im Raum durch die Einsatzkleidung evtl. wahrnehmbar
- Temperatur auf Deckenhöhe 300° C – 450° C (WBK)

- Raum in Vollbrand **und/oder**
- dynamischer Rauchaustritt aus geschlossenen Türen
- Verfärbungen im Türbereich
- massiver Rauchaustritt im oberen Bereich beim Öffnen der Tür zum Brandraum
- Ansaugen der Luft im unteren Bereich, evtl. pfeifende oder brummende Geräusche hörbar
- Flammen in der Rauchsicht
- extrem dichte Rauchsicht bis zum Boden
- Temperatur in der Einsatzkleidung steigt spürbar an
- Raumtemperatur an Wänden und Decke über 500° C (WBK)

 **Keine Gefahr
einer extremen
Brandausbreitung**

 **Wahrscheinliche Gefahr
einer extremen
Brandausbreitung**

 **Sehr hohe Gefahr
einer extremen
Brandausbreitung**

Maßnahmen

- mobilen Rauchverschluss setzen
- möglichst nahe am Brandherd eine Abluftöffnung schaffen
- entrauchen / belüften (ggf. Überdruckbelüftung)
- möglichst schadensarmes Vorgehen
- wenn möglich Brandgut entfernen
- sparsamer Wassereinsatz

- mobilen Rauchverschluss setzen
- möglichst nahe am Brandherd eine Abluftöffnung schaffen
- entrauchen / Wärmeabfuhr / belüften (ggf. Überdruckbelüftung)
- vor Öffnung der Tür Löschmittel am Strahlrohr bereitstellen / Wasser am Rohr
- Rauch beurteilen und ggf. Rauchsichten kühlen
- Brand im Raum mit angepasstem Wassereinsatz bekämpfen

- mobilen Rauchverschluss setzen
- mehrere Abluftöffnungen von außen schaffen, erst danach Überdruckbelüftung
- massive Wasserabgabe in den Brandraum:
 - ▶ von außen durch Fenster, Türen oder andere Öffnungen
 - ▶ begrenzte Öffnung im oberen Bereich der Tür schaffen
 - ▶ ggf. mit Löschnagel
 - ▶ wenn keine andere Möglichkeit: Öffnen der Tür aus der Deckung
- Rauch beurteilen

In den Raum vorgehen, wenn Situation **grün** oder **gelb** ist.

IMPRESSUM

Sonderdruck: Winterschulung 2018 / 2019
 Herausgeber: Staatlichen Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 Würzburg
 Erstellt durch: Arbeitskreis Atemschutzgeräteträger-Ausbildung (Bay. StMI, SFS in Bayern, LfV Bayern, AGBF Bayern, WFV Bayern, KUVB)
 Internet: Beitrag inklusive ergänzende Ausbildungsunterlagen abrufbar im Internet unter feuerwehr-lernbar.bayern

feuerwehr-lernbar.bayern.de
 Kosten abhängig vom
 Netzbetreiber

